

Mode im Alter heißt Farbe bekennen

(rdr) Die neuste Modekollektion von „Mode bequem“ kommt, hieß es vergangene Woche im Theresenheim in Baden-Baden und für die Hausleiterin Sabine Raabe gab es allerhand zu tun. Denn „Mode bequem“ ist eine Modeschau für Senioren und hat sich mittlerweile so herumgesprochen, dass nicht nur die Heimbewohner und deren Angehörige an diesem Tag vor Ort waren, sondern auch viele von außerhalb kamen.

Renate Hildebrand und ihre Mitarbeiterinnen rollten mit ihrem Warenbestand an Damen und Herren Unter- und Oberbekleidung bereits um 10.00 Uhr an. Bis zum frühen Nachmittag stand das Sortiment, überschaubar und ansprechend präsentiert, im großen Aufenthaltsraum. Die Models kamen, wie immer, wenn Renate Hildebrandt Senioreneinrichtungen wie Heime, Betreute Wohnanlagen oder Seniorenclubs besucht, aus dem eigenen Haus. Manchmal werden sie unterstützt, doch wer weiß besser als die Betroffenen selbst, was sich zum Beispiel im Rollstuhl bequem tragen lässt?



Frische Farben, weiche Materialien, modisch und bequem, günstig und pflegeleicht: Nach diesen Kriterien stellt Renate Hildebrandt ihre Kollektion zusammen.

Ein Blick auf die schicken Jacken und Pullover, die Hosen, Twinsets und Sommermäntel lässt erkennen: Farbe ist angesagt. „Das ist ganz wichtig“, so Renate Hildebrandt, die ihre Idee auch schon im Fernsehen präsentiert hat. „Im Alter sollte man Farbe bekennen. Das macht frisch und man fühlt sich auch besser damit.“ Sie muss es wissen, denn sie ist seit vier Jahren dabei, modische und bequeme, aber auch günstige und pflegeleichte Kleidung für die ältere Generation zu verkaufen.

Mode, die sich vor allem auch dann bewährt, wenn man gehandicapt ist. Bequemlichkeit ist hier oberstes Gebot, aber es soll auch modern sein und sich natürlich am besten in der Waschmaschine waschen lassen. „Das alles erfüllt unser Angebot bestens“, so Renate Hildebrandt, die mittlerweile mit ihrem Sortiment in ein größeres Lager in Durlach in die Pfingstalstrasse gezogen ist.

Auf Anmeldung kann man sich auch hier direkt um-

schauen. Manche Angehörige oder Betreuer nutzen dies. Ein Geschäft zu eröffnen hat sie nicht vor. Sie möchte lieber vor Ort gehen und allen Betagten die Möglichkeit bieten, sich ihre Kleidung selbst aussuchen zu können. „Das ist auch für unsere Bewohner ganz wichtig. Sie können selbst wählen und entscheiden. Das gibt ihnen Selbstvertrauen und birgt ein Stück Lebensqualität in sich“, so Sabine Raabe, die heute viele glückliche Senioren verabschieden darf.